

Ayhancan Güven feiert vierten Sieg, Titel-Entscheidung fällt beim Finale

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

03/10/2021 Mit seinem vierten Saisonsieg hält Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) den Titelkampf im Porsche Carrera Cup Deutschland weiter offen.

Lauf 14

Der Porsche Junior setzte sich am Sonntag beim 14. Saisonlauf auf dem Sachsenring gegen Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) und Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) durch. Vorm Saisonfinale in Hockenheim (22. bis 24. Oktober) führt somit Samstagssieger ten Voorde 24 Punkte vor Güven. Maximal 50 Zähler gibt es noch zu holen. „Mir war klar, dass ich gewinnen muss, um meine Chancen im Titelrennen entscheidend zu verbessern. Die habe ich genutzt. Beim Finale muss ich dieses Ergebnis wiederholen“, sagte Güven. Eine Entscheidung fiel bereits in der Teamwertung: Zwei

Rennen vor Saisonende sicherte sich das Team GP Elite hier den Gesamtsieg.

Beim Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters traten 26 Piloten in ihren Porsche 911 GT3 Cup gegeneinander an. Die Fans auf den Tribünen erlebten einen unterhaltsamen Start: Von der dritten Position aus zog Zöchling an ten Voorde und Pole-Setter Güven vorbei. Durch eine Safety-Car-Phase in der zweiten und dritten Runde blieb das Feld zunächst eng zusammen. Beim Re-Start zeigte sich Güven hellwach und überholte Zöchling. Danach kontrollierte der 23-Jährige das Renngeschehen an der Spitze, baute seinen Vorsprung auf 1,8 Sekunden aus und fuhr nach 22 Runden vor Zöchling zum Sieg. „Beim Start habe ich in der ersten Kurve die Außenbahn gewählt. Das hat sich ausgezahlt. Leider konnte ich die Führung nicht ins Ziel bringen. Trotzdem ist der zweite Platz ein super Ergebnis", fasste Zöchling zusammen.

Als Dritter überquerte Köhler die Ziellinie. Allerdings erhielt der 22-Jährige wegen der Verursachung einer Kollision nachträglich eine 30-sekündige Zeitstrafe. Somit wurde ten Voorde als Dritter gewertet. Sein Team GP Elite gewann damit vorzeitig die Team-Meisterschaft. „Es ist unsere zweite Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland. Sie ist bisher fast perfekt gelaufen", freute sich Teamchef Torsten van Haasteren. Die Plätze hinter ten Voorde sicherten sich Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin), Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) und Sandro Kaibach (Deutschland/Fach Auto Tech). Lukas Ertl (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) überquerte als Siebter die Ziellinie. Als bester Rookie erreichte Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) Gesamtrang acht.

In der ProAm-Wertung jubelte Kim Hauschild (HRT Motorsport) über einen Doppelsieg. Nach seinem Erfolg am Samstag gewann der Deutsche auch den Sonntagslauf. Dabei setzte sich Hauschild auf der 3,645 Kilometer Strecke in Sachsen gegen Georgi Donchev (Bulgarien/Nebulus Racing by Huber) und Jan-Erik Slooten (Deutschland/Phoenix Racing) durch.

„Eine Titelentscheidung ist bereits gefallen, Gratulation für den Sieg in der Teamwertung an das Team GP Elite. In der Gesamt-, Rookie- und ProAm-Wertung ist dagegen noch alles offen. Das sind beste Voraussetzungen für ein spannendes Finale in Hockenheim und spricht für die hohe Leistungsdichte in unserer Serie", sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Das achte Rennwochenende des Porsche Carrera Cup Deutschland findet vom 22. bis 24. Oktober auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg statt. Als Titelanwärter reisen ten Voorde (281 Punkte) und Güven (257) zum Saisonfinale im Rahmen des ADAC GT Masters. In der Rookie-Wertung führt Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) mit 265 Punkten und kämpft mit Buus (263) um den Sieg in seiner Klasse. Die Entscheidung in der ProAm-Wertung fällt zwischen dem Luxemburger Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar/300 Punkte) und Hauschild (265).

Rennergebnis 14. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)

2. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
4. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
5. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
6. Sandro Kaibach (Deutschland/Fach Auto Tech)
7. Lukas Ertl (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
9. Daan van Kuijk (Niederlande/GP Elite)
10. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)

Punktestand nach 14 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 281 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 257 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 194 Punkte

Lauf 13

Larry ten Voorde (Team GP Elite) hat am Samstag den 13. Saisonlauf im Porsche Carrera Cup Deutschland gewonnen. Mit seinem siebten Saisonsieg konnte der Niederländer den Vorsprung in der Meisterschaft auf Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) auf 33 Punkte erhöhen. „Mit Blick auf die Gesamtwertung war das ein wichtiger Erfolg. Beim Start bin ich nicht an Ayhancan Güven vorbeigekommen, aber kurz darauf gab es eine Lücke und die habe ich genutzt“, sagte ten Voorde. Güven belegte beim Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters Rang zwei. Über seinen ersten Podiumsplatz im deutschen Markenpokal freute sich Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance).

Das Rennen auf der Traditionsstrecke in Sachsen war von einer turbulenten Anfangsphase geprägt. Pole-Setter Güven verteidigte sich in seinem Porsche 911 GT3 Cup direkt nach dem Start gegen ten Voorde, musste die Führung allerdings kurz darauf an den aktuellen Carrera-Cup-Champion abgeben. Da mehrere Fahrzeuge in den ersten Kurven ins Kiesbett rutschten, rückte das Safety-Car während der Bergung auf die Strecke. Über fünf Runden führte der vollelektrische Porsche Taycan Turbo S das Feld an – nach dem Re-Start zeigte sich ten Voorde an seinem 25. Geburtstag routiniert und fuhr 1,8 Sekunden vor Güven als Erster ins Ziel. „Überholen ist auf dieser engen Strecke eine große Herausforderung. Leider ist es mir nicht gelungen, Larry ten Voorde entscheidend unter Druck zu setzen. Sonntag starte ich wieder von der Pole-Position und möchte unbedingt gewinnen“, sagte Güven.

Den dritten Platz sicherte sich Hanses. In seiner zweiten Carrera-Cup-Saison gelang dem 24-Jährigen zum ersten Mal der Sprung aufs Podium. „Seit meinem ersten Rennen war ein Top-Drei-Ergebnis mein Ziel. Entscheidend war, dass ich einen super Start hatte und direkt auf die dritte Position vorfahren

konnte“, erklärte Hanses. Ein packendes Duell um die vierte Position lieferten sich Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) und Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber). Am Ende setzte sich der österreichische Routinier durch. Hinter dem fünftplatzierten Köhler folgte Talent-Pool-Fahrer Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) als bester Rookie. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) erreichte Rang sieben. Die ersten Acht komplettierte Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing).

Spannung bot auch die ProAm-Wertung: Über weite Teile des Rennens behauptete YouTube-Star Jan-Erik Slooten (Deutschland) die Führung. In den Schlussminuten zog allerdings Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) am Phoenix-Racing-Piloten vorbei. Den dritten Platz markierte der aktuelle ProAm-Tabellenführer Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) aus Luxemburg.

Der 14. Meisterschaftslauf des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am Sonntag um 15:10 Uhr und wird live im deutschen Free-TV auf Sport1 übertragen. Fans können das Rennen auf dem 3,645 Kilometer langen Sachsenring zudem im Live-Stream auf dem YouTube- und Facebook-Kanal vom Porsche Carrera Cup Deutschland sowie im Porsche Motorsport Hub verfolgen.

Rennergebnis 13. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
3. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
4. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
5. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
6. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
7. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
9. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
10. Daan van Kuijk (Niederlande/GP Elite)

Punktestand nach 13 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 265 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 232 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 194 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Bildunterschriften

Pfad: Ayhancan Güven feiert vierten Sieg, Titel-Entscheidung fällt beim Finale/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring, Deutschland, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Larry ten Voordes Team GP Elite gewann vorzeitig die Team-Meisterschaft.

Pfad: Ayhancan Güven feiert vierten Sieg, Titel-Entscheidung fällt beim Finale/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring, Deutschland, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Hanses gelang zum ersten Mal der Sprung aufs Podium

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-saison-2021-lauf-13-lauf-14-sachsenring-deutschland-25950.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0b66baad-cc68-4a62-ac15-15bd0917f3a4.zip